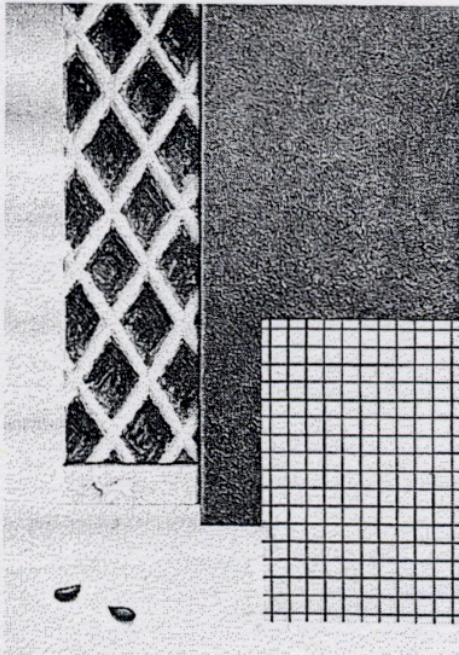


**Locarno Lex Vögtli in la rada – spazio per l'arte contemporanea**

«Echo» ist der Titel der kommenden Ausstellung von Lex Vögtli (\*1972) in den Räumen von la rada in Locarno. Die von Noah und Anne-Laure Stolz kuratierte Ausstellung versammelt zwölf Bilder einer neuen Werkgruppe der in Basel lebenden Künstlerin. Die Nymphe Echo wurde für ihre Geschwätzigkeit damit bestraft, nur noch die letzten Silben davon wiederholen zu können, was andere gesagt hatten. In den Bildern von Lex Vögtli erklingen wachgerufene Topoi der Bildfindung klassischer Malerei der alten Meister als vielstimmiger Nachhall. Plündernd und raffend bewegt sich die Künstlerin zwischen Mythologie und Heilsgeschichte und greift dabei in das Füllhorn der Kunstgeschichte wie in einen Korb abgelegter Kleider. Die Stoffproben werden zerschnitten und neu vernäht. Buchstäblich in Griffnähe rückt das Spiel mit der illusionistischen Gestaltung der Oberflächenstruktur. In «Sündenfall», 2006, hängen ein in Netz gebundenes Stück Schinken, ein paar Laufmeter Kunstrasen und ein kariertes Blatt Transparentpapier wie Teppiche in den Bildraum. Sie bilden die Kulisse für die Bühne, auf der in der Hauptrolle zwei blanke Apfelkerne auf das Geschehen in der biblischen Vorgeschichte anspielen. Bis 21.10.

IF



LEX VÖGTLI · Der Sündenfall, 2006,  
Öl auf Leinwand, 110 x 76 cm